

---

Subject: unsere Tochter hat AA - was können wir tun?

Posted by [wolke](#) on Fri, 23 Jul 2010 16:48:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Zusammen,

unserer kleinen Tochter (2 Jahre) gehen seit 4 Wochen die Haare raus. Wir waren bei unserer Kinderärztin und sie hat uns in die Uniklinik nach Freiburg geschickt.

Waren auch dort, aber wir waren richtig fassungslos. Die ganze "Untersuchung" hat gerade mal 10 Minuten gedauert. Bereits im zweiten Satz meinte sie, dass das Kind ein anrecht auf eine Perücke hätte und wenn sie damit nicht zurecht kommt, dann sollen wir noch zu einem Psychologen.

Sie hat uns noch ein Rezept mitgeben für eine Ecural Lösung (Kortison), aber wenn man die Packungsbeilage liest, ist es nicht für Kinder gedacht.

Wir haben es ihr bis jetzt nicht geben und wissen auch nicht, ob wir es überhaupt geben sollen.

Wir haben dann eine Empfehlung bekommen, dass hier bei uns im Ort eine gute Hautärztin sein soll. Dort waren wir am Mittwoch auch. Aber die Dame hatte mehr Interesse daran ihren Geldbeutel zu füllen, als unserer Tochter zu helfen. Wir haben so eine Art Bioresonanztherapie machen lassen (dafür wollte sie 100 Euro) und nochmals Blutabnehmen für "spezielle" Werte und dafür wollte sie auch nochmals 180 Euro. Desweiteren sollen wir uns einen Wünschelrutengänger holen, der unsere Wohnung nach "Strahlung" absuchen solle. Natürlich hat sie gleich eine Telefonnummer gehabt.

Und jetzt sind 4 Wochen rum und wir wissen immer noch nichts, was wir machen sollen. Die Haare gehen jetzt hinten auch noch raus.

Hier bei im Haus haben wir ein kleines Schimmelproblem. Dachten auch schon, dass vielleicht das der Auslöser sein kann. Vor 6 Wochen hat die Kleine ein Antibiotikum bekommen, das war auch der Auslöser das sie Mundfäule bekommen hat und jetzt das.

Habt Ihr eine Idee oder Rat was wir tun können. Wir sind total verzweifelt. Sie ist doch noch so klein.

Dank' Euch.  
Melanie

---

---

Subject: Aw: unsere Tochter hat AA - was können wir tun?

Posted by [Inii](#) on Fri, 23 Jul 2010 17:43:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Melanie!

Mir sind die Haare auch mit 2 ganz ausgegangen.

Jetzt bin ich 15 Jahre alt und sie sind noch nicht wiedergekommen.

(Alopecia areata totalis)

Ich schreibe euch das jetzt nicht um euch Angst zu machen, sondern um euch klarzumachen das ihr mit den ganzen Kortisonbehandlungen und so weiter mehr Schaden als Heilung anrichten könntet.

Bei mir wurde das auch alles gemacht und hat leider nichts geholfen. Trotzdem muss ich sagen das ich mir gewünscht hätte, dass meine Eltern diese ganzen Behandlungen nicht so schnell aufgegeben hätten. man sollte alles Mögliche versuchen, um später nicht zu denken man hätte schon früher mehr versuchen können. Aber eben nichts das dem Kind schadet.

Aber bei jedem Menschen wirken verschiedene Medikamente anders und vielleicht wirken sie bei Ihrer Tochter schon.

Umso kürzer der Haarausfall her ist, umso größer ist die Heilungschance. Gebt die Hoffnung nie auf denn ich würde sie nach 13 Jahren Haarlosigkeit NIE aufgeben!! Bitte sagt eurer Tochter dass sie sich immer denken soll dass die Haare ganz sicher wiederkommen werden, denn ich habe in den Jahren gelernt, dass positives Denken viel bewirken kann. (Bei mir sind dadurch jedenfalls die Wimpern und Augenbrauen wiedergekommen)

Ärzte vermuten dass bei mir der Haarausfall durch die Masern-Mumps-Röteln-Impfung ausgelöst wurde. Diese Impfung bekommen aber alle Kinder.

Hoffentlich gibt es bald neue Erforschungen in diesem Thema.

Ich wünsche euch alles Gute

Lg Katharina

---

Subject: Aw: unsere Tochter hat AA - was können wir tun?

Posted by [wolke](#) on Fri, 23 Jul 2010 18:29:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Katharina,

vielen Dank für Deine Antwort.

Auch schon so früh hast Du das bekomme?! Da kommen mir gerade die Tränen!? Weiß gar nicht was ich da sagen soll. Ist bestimmt eine schwere Zeit für Dich. Wie reagiert da Dein Umfeld darauf?

Ich habe bei Jana schon gesehen, dass bei ihr vorne ein paar weiße Haare nachgewachsen sind.

Wir haben noch eine größere Tochter, Lena, sie ist 4 Jahr alt und ihr sind vor einem halben Jahr auch ziemlich viele Haare ausgefallen. Sie hatte so tolle Locken. Bei ihr hat sich zum "Glück" rausgestellt, dass sie nur einen Eisenmangel hat.

Damals haben wir vor Lena über den Haarausfall gar nicht gesprochen. Haben immer nur zu ihr gesagt, dass die Ärzte nur ihre schönen Haare anschauen wollen. So haben wir das auch mit Jana vor.

Liebe Grüße  
Melanie

---

---

Subject: Aw: unsere Tochter hat AA - was können wir tun?

Posted by [szandi](#) on Mon, 26 Jul 2010 20:28:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo, meine 2 1/2 Jahre alte Tochter hat auch seit einem halben Jahr einen totalen Haarasufall und auf einer Seite sind auch die Wimpern ausgegangen. Sie hatte von einem Tag auf den anderen einen rasanten Haarasufall, innerhalb von drei Wochen waren fast alle Haare weg. Ecural-Lösung haben wir auch als erstes verschrieben bekommen, nachher elidel Creme, ohne Ergebnis. Meine Erfahrung ist, dass die Hautärzte die falsche Adresse sind. Uns haben Sie auch an der Uni-Klinik vertröstet, dass es keine schlimme Krankheit ist, wenn wir Glück haben, kommen irgendwann die Haare, Perücke usw...Wir gehen regelmäßig zum Internisten in die Uni-Klinik, wo man die Blutwerte überprüft. Hinter diesem Haarasufall können Stoffwechselerkrankungen oder andere autoimmune Krankheiten stehen. Meine Tochter hat auch teilweise diffuse Blutwerte, womit man wenig anfangen kann. Ich rate Euch zum Internisten zu gehen in die Uni-Klinik. Ich gehe auch zu zwei Heilpraktikern, zur Zeit hat meine Tochter eine kleine Haarpflaume und die Wimpern kommen langsam wieder. Man muß auf jeden Fall Ruhe bewahren und Geduld haben. Ich habe gelernt diese Krankheit so hinzunehmen und die Hoffnung nicht aufzugeben. Wir ernähren sie jetzt absolut milcheiweißfrei, da sie gleichzeitig mit dem Haarasufall Darmprobleme hatte.

---

---

Subject: Aw: unsere Tochter hat AA - was können wir tun?

Posted by [wolke](#) on Wed, 28 Jul 2010 08:54:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

wir führen uns bei den Hautärzten auch nicht an der richtigen Stelle. Wir haben sogar eine da muß man zudem noch sehr aufpassen, dass sie nicht mit beiden Händen dir das Geld aus den Taschen zieht. Aber sie ist auch die einzigste die Ursachenforschung betreibt. Jetzt warten wir heute Abend mal ab was bei der Global Diagnostics rauskommt.

Bei Jana fallen auch auf der einen Seite die Wimpern aus. Es fällt bis jetzt nur uns auf, da wir es wissen.

Gebe Jana jetzt schon seit 2 Wochen Schüssler Salze (Nr. 1 für Haarausfall und Nr. 5 für Alopecia areata). Weiß nichts obs wirkt, aber schaden kann es ja auch nichts.

Lena unsere große Tochter hatte den Haarausfall auch vor einem halben Jahr und sind auch ziemlich viele Haare ausgefallen und sie bekommt die Salze schon so lange. Bis jetzt hat sie keinen Haarausfall mehr. Kann aber nicht sagen, ob es von den Salzen kommt.

Denke man klammert sich an alles fest. Die Schulmedizin ist ja auch nicht weiter mit ihren Medikamenten...

Liebe Grüße  
Melanie

---

---

Subject: Aw: unsere Tochter hat AA - was können wir tun?  
Posted by [szandi](#) on Wed, 28 Jul 2010 12:29:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Melanie,

wir gehen zu zwei Heilpraktikern mit Clara. Beide behandeln sie unterschiedlich. Beide behaupten, dass die Clara eine Schwermetallbelastung hätte. Ich weiß nicht, ob ich es glauben soll. De eine Heilpraktiker behandelt sie mit der naet-therapie (gegen Allergien) und mit Kräutern gegen ihre Leber-und Darmbelastung. Die andere Heilpraktikerin mit homöopatischen Mitteln, mit sog. auto-nosoden Präparaten. Clara hat allerdings auch Darmprobleme (ich habe dazu im Mai einen Beitrag geschrieben). Bei ihren Blutwerten ist auffällig, dass der EDN (Eosinophilen-Wert sehr hoch ist. Dies deutet auf eine Allergie hin. Ob es mit den Haaren zu tun hat, kann keiner sagen. Uns hat man klar gesagt, dass mit dem Haarasufall bis zum 10.-ten LJ. nicht zu machen ist. Dann könnte man eine künstliche Entzündung auf der Kopfhaut provozieren und dies behandeln, daraufhin könnten die Haare wieder wachsen. (Nebenwirkungen inkl.) Ich würde Dir raten in Eure Uniklinik in die Kinderklinik zu gehen, da gibt es auch Immunologen und da Blutuntersuchungen machen lassen. Ein Haarausfall kann mit der Schilddrüse zusammenhängen oder wegen anderer autoimmunen Erkrankungen sein. Bei uns ist in dieser Richtung nichts herausgekommen. Alle trösten uns und sind letztendlich ratlos. Hat Jana auch schon fast alle Haare verloren?

LG

Alexandra

---

---

Subject: Aw: unsere Tochter hat AA - was können wir tun?  
Posted by [Inii](#) on Wed, 28 Jul 2010 17:42:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo

Da mir die Haare schon so früh ausgefallen sind hab ich auch im Kindergarten bis in die Volksschule keine Perücke gehabt.

Alle Leute und Freunde haben mich so kennengelernt und voll und ganz akzeptiert. Ich habe nie jemanden erlebt der mich deswegen gehänselt hat (oder ich hab es schon vergessen).

Alle kannten mich so und für jeden war es ganz normal.

Das Komische war als ich dann Ende der Volksschule eine Perücke bekam, wurde ich am Anfang ein bisschen gehänselt da mich alle ohne Haare gewohnt waren. Ich muss immer lachen wenn ich daran denke weil Haare ja eigentlich etwas ganz normales sind die fast jeder Mensch hat. Aber als ich dann wie alle anderen auch Haare hatte, war ich für meine Mitschüler auf einmal echt ungewohnt

So haben sie mich schon akzeptiert.

Jeder der mich etwas deswegen fragen will, kann ganz normal mit mir reden weil ich eigentlich sehr locker damit umgehe.!

Das ist toll das weiße Haare nachwachsen denn dann leben die Haarwurzeln noch.  
Ja das finde ich gut dass ihr sagt, der Doktor will nur ihre schönen Haare anschauen..!!  
Habt ihr überprüft ob es bei Jana auch Eisenmangel ist?  
Denn warum sollten dann bei jana nicht auch die Haare nachwachsen?!

Liebe Grüße  
Katharina

---

Subject: Aw: unsere Tochter hat AA - was können wir tun?  
Posted by [wolke](#) on Wed, 28 Jul 2010 19:51:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Alexandra,

wir haben letzte Woche bei der Hautärztin eine "Global Diagnostics" erstellen lassen. Da wurden 2 Elektroden an den Füßen angebracht. Das ganze hat 10 Minuten gedauert und war schmerzfrei.

Jetzt kam raus, dass bei Jana im Körper Toxine (kann z. B. von Schimmel oder Plastik-Spielzeug/Trinkflaschen) und Hormone (Tierfütterung) nachgewiesen wurden.

Wir haben hier ein kleines Schimmelproblem und Plastik-Spielzeug/Trinkflaschen haben wir auch. Werden wir alles beseitigen und ausziehen.

Die Ärztin hat uns jetzt eine Algen-Kapseln empfohlen. Sie soll 3 x täglich 3 Kapseln nehmen und Ende September machen wir die nächste Untersuchung. Von den Algen-Kapseln habe ich auch schon im Zusammenhang mit dem Haarausfall gelesen. Wir werden es jedenfalls ausprobieren.

Jana hat in der Mitte vom Kopf Haare und rechts und links sind sie ausgefallen. Seitlich hat sie schon noch Haare, aber sehr wenig sind sie geworden. Hinten hat sie auch noch Haare, aber auch viel weniger.

Vorne kommen aber auch schon weiße Haare - aber hinten habe ich jetzt noch keine gesehen.

Meinst Du, dass das mit der Schwermetallbelastung bei Clara und die Toxinbelastung bei Jana mit dem Haarausfall zusammenhängt?

Morgen haben wir den Termin bei der Heilpraktikerin. Mal schauen was sie weiß / tut!

Als Lena den Haarausfall hatte, war es auch am ganzen Kopf. Aber kreisförmig war er nicht. So wie es jetzt bei Jana aussieht, war es bei ihr nicht. Denke auch, dass es nicht AA war. Sie hatte einen Eisenmangel - was Jana nicht hat. Die Haare sind auch wieder da und sie sind nicht mehr

so dünn wie sie waren. Aber die ganzen Locken sind alle weg.

Liebe Grüße  
Melanie

---

---

Subject: Aw: unsere Tochter hat AA - was können wir tun?  
Posted by [szandi](#) on Wed, 28 Jul 2010 20:58:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Melanie,

ich weiß es nicht, ob die Schwermetallbelastung und die Toxinbelastung zusammenhängen. Ich weiß auch nicht, ob ich an diese Belastung überhaupt glauben soll. De eine HP meinte sie hätte diese Belastung, die andere Hptikerin meinte, sie hätte eine Thalliumvergiftung (Blei). Ich wüßte aber nicht, wie Clara damit Kontakt haben sollte. Mir kommt Eure Hautärztin auch eher wie eine Heilpraktikerin vor. Hat sie eine "richtige Blutuntersuchung" gemacht? Der Haarausfall war bei uns auch nie richtig kreisförmig. An einer Stelle hatte Clara unter den dichten Haaren auf einmal keine Haare mehr. Dann hat sich die Haarqualität verändert, sie ist spröde geworden, die Haare waren stachelig, nicht mehr seidig und sind rasant herausgefallen. An der Seite kamen sie weiß wieder nach, sie sind mittlerweile auch ausgefallen. Clara hat kein einziges Haar mehr. Sie hat allerdings jetzt eine Flaume am ganzen Kopf, kleine Härchen, aber ob es jetzt wirklich wächst, weiß ich nicht. Es ist "interessant", dass es bei Euch bei beiden Kindern einen Haarasufall gibt. Ich finde es sehr seltsam. Hat man Euch bei der Jana die Diagnose Alopezie gesagt? Lena hatte das wohl nicht. Wollt Ihr doch nicht in die Kinderklinik gehen und eine richtige Blutuntersuchung machen?

Liebe Grüße

Alexandra

---

---

Subject: Aw: unsere Tochter hat AA - was können wir tun?  
Posted by [wolke](#) on Thu, 29 Jul 2010 09:12:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Alexandra,

ich weiß es auch nicht. Hole nachher noch in der Apotheke einen Sporometer kaufen. Der mißt, ob Sporen in der Luft sind. Ist alles so sch...

Klar haben wir ein Blutbild machen lassen. Bei beiden ist alles okay, außer der ANA-Wert wurde positiv getestet. Müssen wir in 4 Wochen nochmals kontrollieren lassen.

Bei Jana ist es auch nicht kreisförmig. Würde eher sagen, dass es ein Diffuser Haarausfall ist.

Die Kinderärztin und die Ärzte in der Uniklinik haben bei beiden Alopecia areata diagnostiziert.

Aber bei Lena war es zum Glück ein kompletter Haarausfall. Bei Jana wissen wir es noch nicht. Es hat bei ihr im Urlaub angefangen (vor 4 Wochen). Dachten, dass es vielleicht vom Chlor kommt. Aber daheim ist es dann weitergegangen.

Gestern und auch heute sind bei Jana immerhin mal keine Haare ausgefallen.

Habe eben erst einmal das ganze Plastikgeschirr weggeworfen und werde auch noch das eine oder andere Plastikspielzeug in die Tonne werfen.

Liebe Grüße  
Melanie

---

Subject: Aw: unsere Tochter hat AA - was können wir tun?  
Posted by [szandi](#) on Thu, 05 Aug 2010 19:29:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Melanie,

leider konnte ich die letzten Tage nicht antworten. Der ANA-Wert wurde bei uns auch getestet, aber war negativ. Ich denke die Heilpraktiker oder bei Euch die "alternative" Hautärztin haben andere Ansätze bei der Ursachenfindung als die Schulmedizin. Die Schulmedizin weiß meistens keinen Grund, warum der Haarausfall passiert sei. Ich denke, man wird nicht dahinterkommen, warum die Haare rausfallen. Es gibt verschiedene Theorien, die man gesagt bekommt, aber ob es am Ende das war, weiß man nicht. Man kann nur hoffen, dass die Haare wieder wachsen.

Liebe Grüße

Alexandra

---

Subject: Aw: unsere Tochter hat AA - was können wir tun?  
Posted by [wolke](#) on Thu, 05 Aug 2010 19:56:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Alexandra,

ich denk's auch. Jana weigert sich nur die Algen-Kapseln zu essen. Schmeckt auch wirklich schlimm. Habe es in allen möglichen Dingen versucht, aber der Schlingel will's nicht nehmen. Wenn man die Kapsel aufmacht und es ins Apfelschorle macht, dann ist alles grün und stinkt. Muss unbedingt unsere Hautärztin/Heilpraktikerin fragen, was sie noch nehmen kann, damit das Toxin aus dem Körper geht.

Bei uns hat sich jetzt auch einiges getan.

Habe einen sog. Sporometer gekauft, der den Sporengehalt in der Luft misst und tatsächlich sind Sporen in der Luft.

Jetzt haben wir am Montag ein Haus besichtigt und dorthin ziehen wir jetzt schon in 3 Wochen. Unser Vermieter hat uns zum Glück auch aus dem Vertrag gelassen. Hoffe nur, dass er wenigstens jetzt ein schlechtes Gewissen bekommt.

Wir hoffen so, dass das wirklich der Grund für Janas Haarausfall ist.

Jedenfalls freuen die beiden sich schon riesig aufs Haus und haben sogar schon ihre Koffer gepackt.

Liebe Grüße

Melanie

---

Subject: Aw: unsere Tochter hat AA - was können wir tun?

Posted by [Andrea\\_H](#) on Mon, 09 Aug 2010 19:13:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Melanie,

mein Sohn, fast 6 Jahre, hat seit 2 Jahren Alopecia Areata.

'Begann mit einer 2-Euro-großen-Stelle über dem Ohr an und wurde allmählich immer mehr.

Nach 4 Monaten war die komplette Kopfbehaarung weg. Wir haben auch alle möglichen Ärzte aufgesucht. Hautärzte (Kortisoncreme), Hautärztin, die nur Geld verdienen wollte...Dann habe

ich im Internet gegooglet und habe letztendlich die Uniklinik Würzburg (in unserer Nähe)

gefunden. Dort haben wir die Haarwurzel untersuchen lassen, Bluttests machen lassen und uns aufklären lassen, was man tun kann. Letztendlich haben mein Mann und ich uns dazu

entschlossen, tapfer zu sein und Hoffnung zu haben, dass irgendwann die Haare mal wieder kommen. Therapien, Creme etc. bringen keinen Erfolg. Wir versuchen das Selbstbewusstsein

unseres Sohnes soweit aufzubauen und zu stärken, dass er sich so nimmt, wie er ist UND dass man KEINE Haare braucht, um eine Persönlichkeit zu sein. Haare sind nur Anhängsel zur

Zierde und für das Allgemeinbild. Ich empfehle dir dich zu informieren auf

Alopecia-Areata-Deutschland e.V. Dort gibt es eine tolle Initiative für Betroffene. Die Ärzte sind alle machtlos und können nicht helfen. Da hilft nur ein starker Willen und viel Hoffnung und Kraft.

Es ist nicht einfach und auch ich habe oft gefragt: WIESO?

Weshalb? Wie kommt das? Keiner kann antworten.

Nun vor einem halben Jahr bemerkten wir, dass die Haare erst vereinzelt und dann mehr zunahmten, zwar nicht auf der kompletten

Kopfhaut, ABER immerhin. In den letzten Tagen sind vereinzelt Haare wieder ausgegangen. Sie waren bereits 3-4cm lang...

-->> Kopf hoch und durch auch wenn schwer fällt.

vg,

andrea

---